

**Misteln und Staat**

Seit Jahren komme ich auf meinen Biketouren immer wieder an einem Baum vorbei der Misteln erduldet. Misteln sind bekanntlich Gewächse die einen Wirt suchen und sich von ihm bewirten lassen.

Waren es auf diesem Baum vor wenigen Jahren noch einzelne Misteln, so haben sie sich im Verlaufe der Zeit immer stärker verbreitet. Sie nutzten die gute Lage und Verfassung ihres Gastgebers und liessen es sich gut gehen. Mit der zunehmenden Mistelausbreitung der vergangenen Jahre begann der Baum zu kränkeln und wurde zunehmends schwächer. In der Zwischenzeit ist sein Zustand besorgniserregend. Ich befürchte, dass er nicht mehr zu retten ist und beim nächsten Sturm aufgeben muss.

Ich stellte mir dabei die Frage, waren sich die Misteln bewusst, dass sie ihren Wirt aussaugen, ihn zerstören und sich damit selber die Grundlage entziehen?

So hoffe ich, dass der Mistelbefall in unserem Staat erkannt ist und etwas dagegen unternommen wird bevor es ihm wie diesem Baum ergeht.

Schwyster Elmar  
SVP Kantonsrat, Lachen